

Pressemitteilung
März 2015, Bremen / Frankfurt a. M.

Begabungen erkennen - Begabungen fördern

Bremer Lehrkräfte wurden als Weiterbildnerinnen und Weiterbildner qualifiziert

Am 14.03.2015 erhalten im Landesinstitut für Schule (LIS) in Bremen neun Schulentwicklungsberaterinnen und -berater und weitere Lehrkräfte ihre Zertifikate, die sie als qualifizierte Moderatorinnen und Moderatoren der Karg Impulskreise ausweisen, und sie damit zu Weiterbildnerinnen und Weiterbildnern in der Begabtenförderung werden lassen. Weitere sieben folgen in den nächsten Wochen. Sie stehen dann künftig allen Bremer Schulen über die Angebote des LIS zur Verfügung.

Die gemeinsam von LIS und Karg-Stiftung durchgeführte eineinhalbjährige Qualifizierung verbessert die Voraussetzungen für das Erkennen und Fördern von hochbegabten und potenziell hochleistenden Kindern und Jugendlichen an Bremer Schulen. „Die Karg Impulskreise bzw. die Impulskreismoderatorinnen und -moderatoren werden nun auch in Bremen helfen, die Bildungslandschaft potenzialgerecht in der individuellen Förderung zu entwickeln. Denn auch in der Begabtenförderung ist wirksame Fort- und Weiterbildung der Schlüssel für eine gute Zukunft“, so Ingmar Ahl, Vorstand der Karg-Stiftung.

Bei den Karg Impulskreisen (Karg Impulskreis 1 „Begabungen erkennen - Pädagogische Diagnostik in der Schule“ und Karg Impulskreis 2 „Begabungen entfalten - Individuelle Förderung“) handelt es sich um interaktive Fortbildungsmethoden für Kleingruppen. Unter Anleitung einer geschulten Moderatorin oder eines geschulten Moderators und mittels in der Praxis erprobten Materials erarbeiten sich Schulteams Grundlagenwissen im Erkennen und Fördern von Hochbegabten. Dabei werden Vorurteile abgebaut, wird Vorwissen aktiviert und Fach- und Handlungswissen rund um das Thema Hochbegabung aufgebaut; zugleich werden Impulse für die Potenzialorientierung, die Diagnostik und die individuelle Förderung gesetzt, die allen Kindern nützen. Die Karg Impulskreise und entsprechende Moderatorennetzwerke haben sich mittlerweile in sieben Bundesländern bewährt.

Das LIS Bremen hat die Begabten- und Hochbegabtenförderung als einen Schwerpunkt des Begleitprogramms 2014/2015 „Begabungen entdecken und fördern“ definiert. Das Verständnis individuellen Lernentwicklung und inklusiven Unterrichts in Bremen schließt ausdrücklich die Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler ein. In diesem Rahmen werden die Karg Impulskreise mit Referendarinnen und Referendaren im Rahmen ihrer Ausbildung durchgeführt, mit schulischen Funktionsträgerinnen und Funktionsträgern als Multiplikatoren und Gesamtkollegien Bremer Schulen. Der Gesprächskreis „Förderkonzepte an Gymnasien“, der aus den Didaktischen Leitungen besteht, initiiert mit Unterstützung des sächsischen Netzwerks „GIFted“ und der Karg-Stiftung ein gymnasiales Schulnetzwerk. Begabungsförderung ist hier das zentrale Thema, um das sich Expertenkreise entwickeln werden, z.B. zur Akzentuierung der Elternarbeit, zum Erkennen und zur Förderung von „Underachievern“, zur Diagnose und Beratung von besonders begabten Schülerinnen und Schülern bzw. deren Eltern.

Seit 2010 arbeiten die Senatorin für Bildung und Wissenschaft und die Karg-Stiftung erfolgreich zusammen: An der Grundschule Pfälzer Weg und der Oberschule Koblenzer Straße wurden mit Unterstützung der Karg-Stiftung Konzepte für begabungsfördernden inklusiven Unterricht entwickelt, das Forschende Lernen in die Unterrichtspraxis integriert und das Kompetenzzentrum für unterstützende Pädagogik (ZUP) im Thema Hochbegabung qualifiziert.

Das Landesinstitut für Schule (LIS)

hat die Aufgabe, die Schulen im Lande Bremen bei ihrer Entwicklung zu unterstützen. Als Kompetenzzentrum erbringt das LIS für alle, die an Schule und Erziehung beteiligt sind, fachliche, pädagogische und psychologische Dienstleistungen.

Die Aufgaben des LIS sind dabei u.a.:

- die Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren,
- die Qualifizierung von Lehrkräften, Funktionsträgern und Schulleitungen sowie des weiteren pädagogischen Personals in Schulen,
- die Förderung und Unterstützung von Schulen bei der Gestaltung von Prozessen der Schul- und Unterrichtsentwicklung,
- die Beratung der Senatorin für Bildung und Wissenschaft.

Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben kooperiert das LIS mit außerschulischen Partnern, Multiplikatoren sowie bremischen und überregionalen Einrichtungen.

Kontakt

Johanna Springfeld
Abteilung 1 / Referat 11 -Schulentwicklung-
Am Weidedamm 20
28215 Bremen
Tel. 0421/361 8353
jspringfeld@lis.bremen.de
www.lis.bremen.de

Die Karg-Stiftung

Hochbegabte Kinder und Jugendliche sind ihr Thema - die Gestaltung des deutschen Bildungssystems in der Hochbegabtenförderung ist ihr Auftrag. Nah an den Bedürfnissen des hochbegabten Kindes und dem Bildungsalltag sucht sie professionell und partnerschaftlich bessere Wege für die Förderung Hochbegabter. Sie begleitet Kita, Schule und Beratung wirksam auf diesen. Dabei folgt sie ihrem Leitstern: Ein begabungsgerechtes Bildungssystem, das auch Hochbegabten auf der Grundlage ihrer besonderen Stärken die Entwicklung ihrer Persönlichkeit ermöglicht. Die Karg-Stiftung, errichtet 1989 von dem Unternehmer Hans-Georg Karg und seiner Frau Adelheid, ist die größte in der Hochbegabtenförderung tätige deutsche Stiftung.

Kontakt

Sabine Wedemeyer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Karg-Stiftung

Lyoner Straße 15

60528 Frankfurt am Main

T +49 69 665 62-113

F +49 69 665 62-119

M +49 160 90 98 49 16

sabine.wedemeyer@karg-stiftung.de

www.karg-stiftung.de

www.fachportal-hochbegabung.de